

Corona-Hygieneplan für die Freiwillige Nachmittagsbetreuung der Gemeinde Petersberg an der Johannes-Hack-Schule (Stand 21.08.2020)

Dieser Hygieneplan orientiert sich an dem Hygieneplan der Johannes-Hack-Schule (Stand: 18.08.2020).

Bei der Erstellung des Hygieneplans war von den vorhandenen Räumlichkeiten und dem zur Verfügung stehenden Betreuungspersonal auszugehen.

Um den derzeit gültigen Hygieneempfehlungen zu entsprechen, werden die Kinder in der Nachmittagsbetreuung in zwei Gruppen zu je höchstens 8 Kindern von je einer Betreuungskraft betreut.

Dabei soll berücksichtigt werden, dass eine Gruppe möglichst nur aus den Kindern der Klassen 1 und 2 (Gruppe A) besteht und sich die zweite Gruppe aus den Kindern der Klassen 3 und 4 (Gruppe B) zusammensetzt. Die Zusammensetzung der Gruppen wird aber letztlich von der Zahl der angemeldeten Kinder einer Klasse abhängen.

Während des Aufenthaltes der Kinder und des Betreuungspersonals innerhalb des Schulgebäudes und auf dem Schulgelände (Außenbereich) haben alle einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Mund-Nasen-Schutz wird nur zum Essen und Trinken abgenommen. Im Schulgebäude und auf dem Außenbereich ist auf den Mindestabstand von 1,5 m zu achten. Die Betreuer*innen halten die Kinder zum Abstandhalten untereinander an.

Das Essen wird gestaffelt in der Mensa eingenommen: zuerst eine Gruppe, danach die andere Gruppe. Wenn eine Gruppe die Mensa verlässt, werden die Tische desinfiziert. Beim Essen sind die Kinder entweder mit einem Mindestabstand von 1,5 m voneinander oder jeweils als „Klassengruppe“, bestehend aus Kindern nur einer Klasse, und mit dem Mindestabstand von 1,5 m zur nächsten Klassengruppe platziert.

Die Gruppen bleiben innerhalb des Schulgebäudes voneinander getrennt und werden unabhängig voneinander Hausaufgaben machen und spielen oder rausgehen. Gruppe A wird sich in dem oberen Aufenthaltsraum oberhalb der Mensa (Bibliothek) aufhalten. Die Mensa wird als Aufenthaltsraum für die Gruppe B genutzt. In den Gruppenräumen werden die Kinder an ihren Klassengruppen-Tischen sitzen. Bei jedem Aufenthalt innerhalb der Schulgebäude (Essen, Hausaufgaben, Spielen) muss auf eine Trennung der Klassengruppen (1 a/ 1 b/ ...) geachtet werden. Die genutzten Gruppenräume sind regelmäßig Stoß zu lüften.

Wann immer möglich, sollen die Kinder draußen betreut werden. Die Eltern achten deshalb auf entsprechende Kleidung.

Bei der Abholung der Kinder haben die Eltern beim Betreten des Schulgebäudes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich die Hände zu desinfizieren. Es soll nur ein Elternteil das Kind abholen.

Im Übrigen gelten der Hygieneplan der Schule und die aktuellen Hygienevorgaben des Landes Hessen.

Wir bitten die Eltern um Verständnis, dass es nach Beginn der Nachmittagsbetreuung zu Änderungen dieses Hygieneplans kommen kann. Dies ist dann der Situation geschuldet. Die Durchführung einer Nachmittagsbetreuung soll für alle Beteiligten zumutbar und umsetzbar sein.

Ihre Fragen beantworten wir gern: Tel. 0661/6206-13 oder E-Mail an: a.stoldt@petersberg.de